

#GÜTERVERKEHR #VERKEHRSPOLITIK 27. April 2018

DB Cargo: Brotkrumen für die Beschäftigten sollen für Ruhe sorgen

Die EVG und der Gesamtbetriebsrat der DB Cargo AG haben eine Umkehr in der Personalpolitik der DB Cargo erreicht: Statt weiteren Personalabbaus sollen mehr Beschäftigte eingestellt werden.



Aber: Noch immer fehlt es in vielen Bereichen an Personal. Besonders Lokrangierführer, Rangierbegleiter, Lokführer und Wagenmeister leiden unter permanenter Unterbesetzung und Überlastung. Die Kolleginnen und Kollegen haben ihre Leistungsgrenze oftmals schon überschritten. Der Arbeitgeber hat versprochen, dass es 2018 bessert werden soll. Aber von diesen Versprechungen haben viele Beschäftigte die Nase voll.

Nun liegt ein Vorschlag des Arbeitgebers zum Ausgleich der Mehrbelastung auf dem Tisch. Aber der reicht nicht aus. Die EVG-Betriebsräte lehnen diesen Vorschlag ab! Die angebotenen Regelungen gehen an der Wirklichkeit vorbei und werden der Situation der Beschäftigten nicht gerecht!

Die EVG unterstützt den GBR. Der Vorstand der Deutschen Bahn AG in seiner Gesamtverantwortung und der Vorstand der DB Cargo AG müssen handeln.

- Wir fordern, mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen
- Wir fordern mehr und bessere Ausbildung und Qualifizierung in Produktion und Vertrieb
- Wir fordern kurzfristige Maßnahmen zum Absenken der Mehrbelastung
- Wir fordern die Verbesserung der Produktionsprozesse, um die Qualität unserer Verkehre zu steigern
- Wir fordern Maßnahmen für mehr Wachstum auf der Schiene.
- Wir fordern taugliche Planungsprozesse.

Der Vorstand der Deutschen Bahn muss endlich für eine wertschätzende Würdigung sorgen! Als Ausgleich für zusätzliche Belastungen müssen, bis eine vernünftige Personalstärke erreicht ist, ausreichende Mittel bereitgestellt werden!